

**Sehenswürdigkeiten**

- 1 Burg
- 2 Eichentor
- 3 Johanniskirche
- 4 Streitkirche
- 5 Gasthaus "Adler"
- 6 Receptur
- 7 Kronberger Lichtspiele
- 8 Museum Kronberger Malerkolonie
- 9 Casals Forum
- 10 Victoriapark
- 11 Schloss Friedrichshof
- 12 BraunSammlung
- 13 Quellenpark Kronthal
- 14 Opel-Zoo
- 15 Waldschwimmbad

**Hotels**

- A** Schlosshotel Kronberg  
Hainstraße 25  
www.schlosshotel-kronberg.com
- B** Concorde-Hotel Victoria  
Viktoriastraße 7  
www.concordehotel-viktoria.de
- C** Hotel Schützenhof  
Friedrich-Ebert-Straße 1  
www.schuetzenhof-kronberg.de
- D** Posthaus Hotel Residenz  
Berliner Platz 7-9  
www.posthaus.de
- E** Vienna House MQ  
Bahnhofstraße 38  
www.viennahouse.com/de/mq-kronberg
- F** Hotel Kronberg  
Ludwig-Sauer-Straße 27  
www.hotelkronberg.de
- G** Hotel Haus Altkönig  
Altkönigstraße 30  
www.haus-altkoenig.com



**14 OPEL-ZOO**

Das Georg von Opel-Freigehege für Tierforschung / Opel-Zoo beherbergt rund 1700 Tiere in über 200 Arten, darunter Hessens einzige Elefanten. Charakteristisch sind die großen naturnahen Tieranlagen, so kann man im Gehege Afrika-Savanne Giraffen, Gnus, Zebras und Impala-Antilopen in Gemeinschaftshaltung beobachten. Zu den neueren Attraktionen zählen Anlagen für Brillenpinguine, Löffelhunde, sowie die für Kattas und Rote Varis. Lehrpfade, zoopädagogische Angebote, ein Streichelzoo und auch ein großer Spielplatz machen den Opel-Zoo zu einer der meistbesuchten Freizeit-, Bildungs- und Kultureinrichtungen Hessens.

Ganzjährig täglich geöffnet



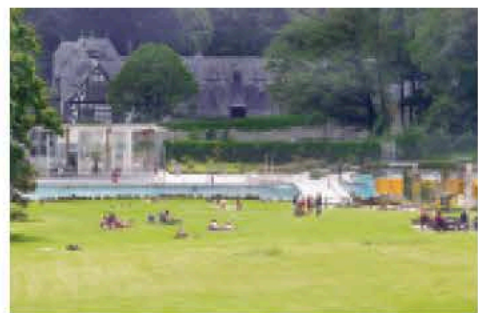
www.opel-zoo.de

**15 WALDSCHWIMMBAD**

Das Kronberger Waldschwimmbad bietet: Quellwasserversorgung aus dem Bürgelstollen, Nichtschwimmerbereich mit 50 Meter-Rutsche, Bodensprudler, Strömungskanal, Wasserkanone und Rückenduschen, Gastronomie, einen Spielplatz und natürlich die große Liegewiese.



www.kronberg-waldschwimmbad.de



**KRONBERG KOMPAKT**



Herausgeber  
Tourismus in Kronberg im Taunus e.V.  
Berliner Platz 7-9  
61476 Kronberg im Taunus

Bildnachweis: Archiv Opel-Zoo,  
BraunSammlung, Kronberg Academy,  
Stiftung Kronberger Malerkolonie,  
M. Cristina Dresler, Peter Henning,  
Stadt Kronberg im Taunus.



Stadtplan: © M. Cristina Dresler  
Layout  
cristina dresler | kommunikation+gestaltung

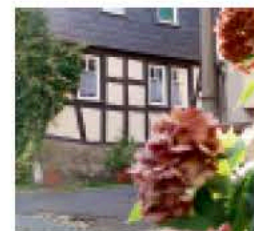


# WILLKOMMEN IN KRONBERG IM TAUNUS

Kronberg hat sich über die Jahrhunderte hinweg an vielen Stellen seinen historisch gewachsenen Charakter bewahrt. Die Burg als Ursprung der Siedlung und die malerischen Gassen mit ihren Fachwerkhäusern bestimmen die Atmosphäre der Kernstadt Kronberg. Großbürgerliche Villen und Sommerhäuser aus der Zeit der vorigen Jahrhundertwende mit den sie umgebenden parkähnlichen Gärten prägen vor allem den Stadtteil Schönberg, während Oberhöchstadt rund um den modern bebauten Ortsmittelpunkt Dalles als ausgeprägtes Nahversorgungszentrum punkten kann.



[www.kronberg.de](http://www.kronberg.de)  
[www.kronberg-tourismus.de](http://www.kronberg-tourismus.de)



## BURG UND ALTSTADT

Museum Burg Kronberg  
(nur geführt zu besichtigen)  
Museum Stadtgeschichte  
Burggelände  
Mitte März bis Ende Oktober  
Mi, Do, Fr 13:00-17:00  
Sa, So, Feiertage 11:00-18:00  
[www.burgkronberg.de](http://www.burgkronberg.de)



Das Wahrzeichen der Stadt ist die Burg **1**, deren ältester Teil, die Oberburg, um 1180 errichtet wurde. Die sogenannte Mittelburg entstand mit dem Bau des "Großen Haus" um etwa 1320, der Nordflügel war um 1500 fertiggestellt. Die Herren von Kronberg erhielten 1330 Stadtrechte für die Siedlung bei der Burg und durften sie ummauern. Reste der Stadtmauern sind noch erhalten wie auch eins der Tore, das Eichentor **2** in der Eichenstraße. Zentral in der malerischen Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern liegt die Johanniskirche **3** mit eindrucksvollen Grabmalen derer von Kronberg und dem bemalten hölzernen Tonnengewölbe. Unmittelbar neben der evangelischen Kirche steht die "Streitkirche" **4**, im 18. Jahrhundert unter der Landesherrschaft der Kurfürsten von Mainz als katholische Kirche erbaut, aber nie als solche geweiht. Ebenfalls aus Kurmainzer Zeit stammt das damalige Amtsgebäude "Receptor" **6**, dessen Hof sich hinter einem Torbogen aus dem 16. Jahrhundert öffnet. Ihm gegenüber liegt das Gasthaus "Adler" **5**, einst Treffpunkt der Maler der Künstlerkolonie.

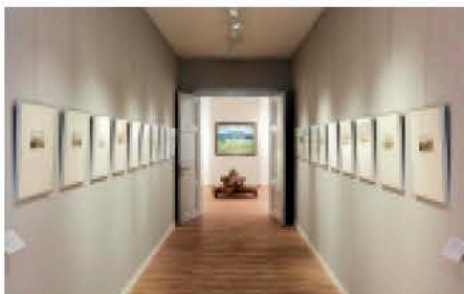
## KRONBERGER LICHTSPIELE



[www.kronbergerlichtspiele.de](http://www.kronbergerlichtspiele.de)

Ganz großes Kino bieten die Kronberger Lichtspiele **7**. Das Filmprogramm ist so aktuell wie in den großen Kinocentern, die technische Ausstattung auf dem neuesten Stand. Es ist das selten gewordene familiäre Ambiente, das den Charme dieser seit 1926 bestehenden Institution ausmacht.

## KÜNSTLERKOLONIE

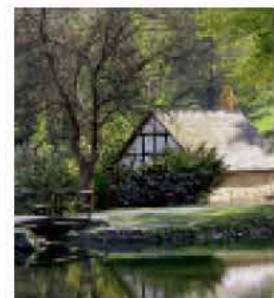
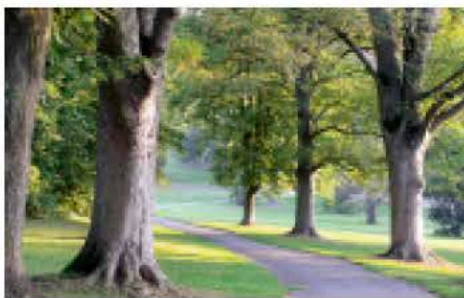


**8** Museum  
Kronberger Malerkolonie  
Mi 15:00-19:00  
Sa 12:00-18:00  
So, Feiertage 11:00-18:00

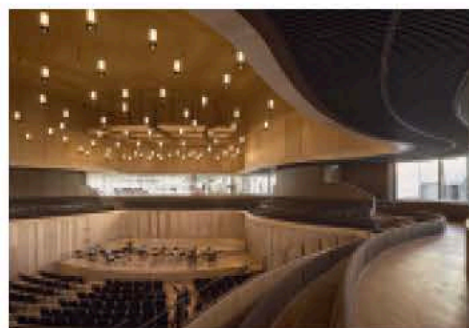
[www.kronbergermalerkolonie.com](http://www.kronbergermalerkolonie.com)



Um die Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckten Maler des Städelschen Kunstinstituts in Frankfurt in Kronberg ihr Taunusidyll, die Landschaft und die für sie pittoresken Motive des Kronberger Alltagslebens. Jakob Fürchtegott Dielmann und Anton Burger gehörten zu den ersten Malern, die zunächst im Gasthaus "Zum Adler" logierten, sich seit 1858 aber auch dauerhaft hier niederließen. Sie zogen Schüler und Malerkollegen nach, vor allem die an den Kunstakademien nicht zugelassenen Frauen gehörten zu Burgers Schülerkreis.



## CASALS FORUM



Architektonisch einzigartig ist das Casals-Forum **9**, der bis zu 600 Gäste fassende Konzertsaal der Kronberg Academy-Stiftung, dessen herausragende Akustik durch nach innen und außen gewölbte Wandflächen erreicht wird. Seine transparente Glasbegrenzung gewährt verbindend sowohl Ein- wie auch Ausblick. Der Name ist eine Hommage an den Cellisten Pablo Casals, dessen Geist sich die international wirkende Kulturinstitution zur Ausbildung und Förderung junger hochbegabter Musiker der Instrumente Violine, Viola und Violoncello, verpflichtet fühlt. "Hommage à Pablo Casals" ist auch der Titel der Skulptur im Victoriapark.



[www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de)

## VICTORIAPARK

Wenige Minuten von der Altstadt entfernt liegt der Victoriapark **10** mit altem Baumbestand, großen Wiesenflächen, idyllisch gelegenen Teichen und einem weitläufigen Wegenetz. Angelegt wurde er im Stil eines Englischen Landschaftsparks als Umgebung für das Denkmal Kaiser Friedrichs III., das 1902 enthüllt wurde. 2001 wurde er Victoriapark benannt. Prägend für den Park ist seine Landschaftsgestaltung, das harmonische Wechselspiel von Offenheit und Geschlossenheit, der Kontrast zwischen den dunklen, waldigen Bereichen und den offenen, hellen Wiesenflächen in Verbindung mit den Bächen und Teichen. Kindern gefällt vor allem der naturnah angelegte "Spielraum Victoriapark".

## KAISERLICHER GLANZ



[www.schlosshotel-kronberg.com](http://www.schlosshotel-kronberg.com)

Victoria Kaiserin Friedrich, Witwe des deutschen Kaisers Friedrich III., ließ in Kronberg Schloss Friedrichshof **11** als ihren Witwensitz errichten und lebte hier in den Sommermonaten bis zu ihrem Tod 1901. Heute wird es vom Haus Hessen als Grand Hotel "Schlosshotel Kronberg" geführt. Originales Mobiliar und die Gemälde- und Antiquitätensammlung des Kaiserpaars schaffen ein besonderes Ambiente, Restaurants und Bar runden das gastliche Angebot ab.

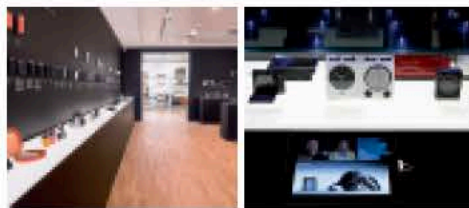
Der ehemalige Schlosspark wurde zum 18-Loch Golfplatz des Golf- und Landclub Kronberg umgestaltet. Ein Teil des Parks mit italienischem Rosengarten und romantischer Grotte ist öffentlich zugänglich.



## BRAUNSAMMLUNG

Die Einführung klarer Formen und strukturierter Benutzerführung durch die Firma Braun ist noch heute Vorbild für gutes Industriedesign. Am Firmenstandort Kronberg zeigt die Braunsammlung **12** in einer Dauerausstellung die Entwicklung ihres wegweisenden Geräte-Designs, vom ersten Braun Radio über den berühmten Plattenspieler SK4 mit dem Spitznamen "Schneewittchensarg" bis hin zu den neusten Produkten.

Westerbachstraße 23C  
Di-So 11:00-17:00 Uhr  
[www.foerdkreisbraunsammlung.de](http://www.foerdkreisbraunsammlung.de)



## QUELLENPARK KRONTHAL



[www.regionalpark-rheinmain.de/  
portfolio-item/  
der-quellenpark-kronthal](http://www.regionalpark-rheinmain.de/portfolio-item/der-quellenpark-kronthal)

Die heilsame Wirkung der Quellen im Sauerbortal war schon im 16. Jahrhundert bekannt. Mit der Entwicklung des Kurbetriebes im 19. Jahrhundert entstand der Name Kronthal, der auch den Niedergang des Kurwesens dort überstand. Seit 1872 wurde das Wasser nur noch vermarktet, Gebäude und Anlagen der ehemaligen Kurstätten verfielen. Die gärtnerischen Grundstrukturen des Kurparks, angelegt im Stil des Englischen Landschaftsgartens, haben die Wechsel der Geschichte bis heute überdauert. Die in der Nähe des Kronthals vom Obst- und Gartenbauverein angelegte Erlebnis-Obstwiese bietet mit ihren Informations- und Erlebnisstationen und 40 beschilderten Obstsorten Wissenswertes zum traditionellen Obstbau in Kronberg und seinem Ökosystem.

